In stillem Gedenken an

Andreas Appelbaum

gestorben am 23. April 2020

Verena und Ralf Kleibrink
schrieb am 1. Mai 2020 um 12.45 Uhr

Lieber Andreas,

wir können es noch immer nicht glauben, dass Du nicht mehr da bist. Seit dem Kaiser-Jahr von Hubert 2013 haben wir so viele schöne Stunden erlebt und so viel gelacht. Das soll jetzt alles vorbei sein? Unfassbar.
So bist Du schon der Zweite aus unserem - ich zitiere Guido und Denise - spontanen Kaiserhof, der viel zu früh gehen musste.

Es ist so schwer Worte zu finden, die beschreiben können, wie sehr Du fehlst und fehlen wirst.

Liebe Karin, lieber Jan, lieber Kai, lieber Marvin,

wir wünschen Euch in dieser Zeit die nötige Kraft und Zuversicht, diese wohl größte vorstellbare Herausforderung bestehen zu können. Keiner von uns vermag sich Eure Gedanken und Gefühle, Eure Trauer vorzustellen.
Umso mehr sind wir in Gedanken bei Euch.

Euer Mann und Vater wird aufgrund der aktuellen Situation nicht die Bestattung erhalten, die er verdient hätte. Auch das ist schwer vorstellbar und kaum akzeptabel. Aber seid Euch sicher, wir alle, jeder der Andreas kannte, wird ihm bei Zeiten die letzte Ehre erweisen und Abschied nehmen.

Verena und Ralf mit Familie

Michael

schrieb am 30. April 2020 um 13.34 Uhr

Es ist immer noch ein Schock!
Du bist leider nicht mehr unter uns.
Dein "Tach auch" zur Begrüßung fehlt.
Ebenso Dein "Alles gut" ist und bleibt in unsere Erinnerung.
Die Feiern,Geburtstagsfeten und Silvesterpartys mit Dir waren immer ein Höhepunkt.
Wir haben schöne Fahrten und schöne Urlaube gemeinsam verbracht.
Jetzt kommen die ganzen Erinnerungen wieder hoch und wir müssen bei so manchen Anekdoten schmunzeln.
Ein Freund fehlt uns.
Wir hoffen, wenn wir uns wiedersehen, das Du uns mit einem "Tach auch alles gut" begrüßt.
Wir vermissen Dich
Mecky und Michael

Manfred Müller
schrieb am 29. April 2020 um 18.47 Uhr

Liebe Frau Appelbaum, liebe Angehörige,

der viel zu frühe Tod von Andreas Appelbaum hat uns alle in der Kreispolizeibehörde Paderborn sehr getroffen. Er war ein ausgesprochen beliebter Kollege und hat seinen Dienst in all den Jahren mit viel Kompetenz, Herz und Engagement auseübt. Seine verlässliche, kollegiale und humorvolle Art wurde von allen sehr geschätzt. Wir werden Andreas Appelbaum sehr vermissen.

Er war ein ganz besonderer Mensch, der Spuren hinterlassen und die Kreispolizeibehörde bereichert hat. Das bleibt unvergessen!

Reiner Maria Rilke hat einmal geschrieben:

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei Euch sein!

Ich wünsche Ihnen im Namen der ganzen Mitarbeiterschafft in der kommenden Zeit Kraft, Stärke und Zuversicht. Mögen die Erinnerungen an all die schönen gemeinsamen Erlebnisse helfen, die Trauer zu überwinden. Die Erinnerungen kann Ihnen niemand nehmen. Sie bleiben in Ihren Herzen!

Ihr
Manfred Müller
Landrat als Leiter der Kreispolizeibehörde

Wolfgang und Bärbel

schrieb am 28. April 2020 um 11.00 Uhr

Man weiß nie wie man beginnen soll man weiß auch nie wie es endet. Wir hatten eine sehr lebensfrohe und lebenslustige Zeit zusammen. Waren es unsere gemeinsamen Kartenabende, die Gartenfeste, die Urlaube. Immer hatten wir viel zu erzählen und zu lachen. Auch mal ernster aber überwiegend heiter. Der Höhepunkt war unser Hofjahr das werden wir nie vergessen . Es war das Jahr Freunde und das Jahr der Lebensfreude.
Die hast du dann auch noch mal zu unserem 10jährigen zum Ausdruck gebracht. Die Fahrt nach Lübeck war ein Geschenk
Wir danken dir das du die Jahre die wir dich hatten zu unserem Freund gezählt hast

Guido und Denise
schrieb am 28. April 2020 um 7.34 Uhr

Lieber Andreas!
Diese Worte wirst Du leider nicht mehr lesen. Wir werden leider nicht mehr mit Dir lachen können. Wir hatten so viel Spaß, nicht nur im Kaiserjahr 2013. Guido würde Dir gerne erneut ein Bier klauen. Es hat so viel Spaß gemacht. Es ist für uns unaussprechlich, wie sehr Du Deiner Familie, Deinen Freunden, den Schützen, Kollegen, uns fehlen wirst.

Andreas, Du wirst uns in so vielen positiven Erinnerungen erhalten bleiben: spontaner Kaiser-Hofstaat 2013, Swimming Pool, Bier-Klauen, viel gemeinsames Lachen, Du Super-Warthe-Schütze. Lustiges gegenseitiges Hochnehmen, lecker Essen an Geburtstagen, Gladbach und SCP-Fan mit lockeren Sprüchen gegen Deine Geißbock-Freunde, den Hinweis grünen Spargel zu grillen - letztlich einfach nur Du. Du wirst uns fehlen.

Du hast vieles bereichert. Wir hätten gerne Deinen 55. und auch Deinen 90. mit Dir zusammen gefeiert.
Warum auch immer: Du bist viel zu früh gegangen. Wir halten Dich stets in Ehren, sind für Deine Familie da und und werden Dich vermissen.

Lieber Andreas. Mach es gut, Du warst ein feiner Kerl. In tiefer Trauer.
Guido und Denise

Karin, Dir und Deiner Familie wünschen wir die nötige Kraft diesen extremen Tiefpunkt zu überstehen. Es fehlen einem einfach die Worte. Es tut uns so leid. Wenn wir Euch unterstützen können, zögert nicht zu fragen.